



TFC-Breitensport-Challenge 2016

Idee

Ein oberflächlicher Beobachter könnte den Eindruck gewinnen, dass der überwiegende Spielbetrieb auf die Medenmannschaften und -spieler ausgerichtet ist. Über viele Wochen hinweg sind an den Samstagen und Sonntagen die Plätze für die Verbandswettkämpfe blockiert, im Jugendbereich sogar auch an Wochentagen. Zusätzlich sind Trainingszeiten für die Mannschaften reserviert, für die komplette Saison.

Da geht manchmal unter, dass auch im Breitensport viele interessante Angebote gemacht werden.

Ein deutliches Zeichen für die Breitensportler setzen wir mit der in diesem Jahr erstmals ausgetragenen Breitensport-Challenge. Ein Wettbewerb über mehr als zwei Monate hinweg, an dem Stammspieler der Medenmannschaften **nicht** teilnehmen können. Wunsch und Absicht ist es, daraus ein ständiges Angebot zu machen und diesen Wettbewerb in jedem Jahr neu auszutragen.

Ein wichtiges Ziel ist es, mehr Abwechslung zu erreichen. Nicht immer mit dem gleichen Partner, nicht immer gegen den gleichen Gegner. Nicht immer nur Einzel, sondern die gesamte Palette der Möglichkeiten nutzen. Eine ideale Chance für neue und neuere Mitglieder, Land und Leute kennen zu lernen, und die Möglichkeit für die 'Altgedienten', ihre langjährigen Kontakte zu pflegen und auszubauen.

Ein weiteres Ziel ist es, für möglichst viel Action auf den Plätzen zu sorgen. Für Spaß und gute Unterhaltung.

Jeder Teilnehmer 'kämpft' alleine für sich, obwohl es kunterbunt durcheinander geht: Dame gegen Dame, Herr gegen Herr, Dame gegen Herr, Damendoppel, Herrendoppel, Mixed, Damendoppel gegen Herrendoppel, Damen- oder Herrendoppel gegen Mixed. Alles ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich gewünscht und wird entsprechend belohnt.

Oder anders formuliert: Der Teilnehmer, der möglichst fleißig alle Spielchancen nutzt, hat Vorteile auf dem Weg zum Turniersieg.

Die Grundzüge des Turniers wurden 2001 im Tennisclub Grün-Weiß Walldorf entwickelt.

Be cool

Einen eindeutigen Appell vorneweg: Auf den ersten Blick mögen die Ausschreibungs-, und vor allen Dingen, Wertungsbedingungen kompliziert erscheinen. **Lasst euch davon nicht irritieren. Ich verspreche euch: Für die Teilnehmer ist das Mitmachen ganz einfach:** Möglichst oft spielen, idealerweise mit und gegen jeden weiteren Teilnehmer, und dabei sein bestes Tennis spielen. Mehr nicht. Die Wertungen sorgen dafür, dass **jeder Teilnehmer, Männlein wie Weiblein, die gleichen Chancen** hat.

Das Turnier ist lediglich für den Turnierleiter komplex und sehr aufwendig. Darauf müsst ihr als Teilnehmer aber keine Rücksicht nehmen, der Turnierleiter wollte es ja genau so.

Wer darf mitmachen?

Alle Mitglieder, d. h. **Aktive und Fördermitglieder**, ≥ 16 Jahren, sofern sie noch nicht im Medenspiel eingesetzt waren. **Und Gäste**. Im Zweifel entscheidet der Turnierleiter.



Zeitlicher Rahmen / Kosten

Da gibt es einerseits die **Laufzeit der Challenge**:

- Der Wettbewerb beginnt am 31.07.2016 mit einem **Auftaktturnier**. (Wer am 31.07. nicht mitmachen kann, kann an der Challenge trotzdem ohne jeglichen Nachteil teilnehmen!)
- Laufzeit: Bis die Netze abgehängt werden (wahrscheinlich also bis Anfang/Mitte Oktober)
- Siegerehrung: Im Rahmen der offiziellen Saisonabschlussfeier am 19. November

Andererseits geht's um das **einzelne Match**:

- Platzbelegung je Match: 120 Minuten
- Reine Spielzeit: exakt 100 Minuten
- Einspielen und Platzpflege: 20 Minuten

Für teilnehmende **Fördermitglieder und für Gäste** wird für die Challenge-Teilnahme die Gastgebühr auf 5,00 € pro Match gesenkt. (Sonst wären es für zwei Stunden 10,00 €.) Erfolgt im Laufe des Jahres eine Statusänderung in eine Aktive Mitgliedschaft bzw. der Vereinseintritt, werden die bis dahin gezahlten Gastgebühren bis maximal zum entsprechenden Beitrag angerechnet.

Zählweise, Meldungen und Wertung

Die **Zählweise** entspricht ausnahmslos dem Standard, also Spiele, Sätze, ggf. Tie-Break.

Da auf Zeit gespielt wird, wird der letzte Satz im Regelfall nicht zu Ende gespielt. Es kann sogar zu einem Unentschieden kommen. Die Ergebnisse werden genau so gemeldet, wie sie ausgefallen sind. Beispiel: 7 : 6, 1 : 4

Ergebnismeldungen an den Turnierleiter erfolgen ausschließlich **schriftlich**. Für die korrekte Wertung eines Matches ist das Nutzen des dafür angebotenen Formulars hilfreich.

Die **Wertung** erfolgt pro Teilnehmer und unterteilt sich in drei Kategorien:

- Basispunkte
- Bonuspunkte
- Maluspunkte

Basispunkte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gewertet werden keine Sätze, sondern nur die gewonnenen Spiele. • Obiges Beispiel: 7 + 1 = 8 für den/die einen Teilnehmer, 6 + 4 = 10 für den/die anderen Teilnehmer. • Die Basispunkte werden durch die Anzahl der absolvierten Matches geteilt. 														
Bonuspunkte:	<table border="0"> <tr> <td>• Dame gegen Herr (Einzel, Doppel, Mixed):</td> <td>• 1 Punkt für die Dame</td> </tr> <tr> <td>• Neuer Gegner im Einzel:</td> <td>• 1 Punkt</td> </tr> <tr> <td>• Neuer Partner im Doppel/Mixed:</td> <td>• 2 Punkte</td> </tr> <tr> <td>• Neue Paarung als Gegner im Doppel/Mixed:</td> <td>• 2 Punkte</td> </tr> <tr> <td>• Pro Doppel/Mixed:</td> <td>• 1 Punkt</td> </tr> <tr> <td>• Mit allen Teilnehmer gespielt:</td> <td>• 2 Punkte</td> </tr> <tr> <td>• Gegen alle Teilnehmer gespielt:</td> <td>• 2 Punkte</td> </tr> </table>	• Dame gegen Herr (Einzel, Doppel, Mixed):	• 1 Punkt für die Dame	• Neuer Gegner im Einzel:	• 1 Punkt	• Neuer Partner im Doppel/Mixed:	• 2 Punkte	• Neue Paarung als Gegner im Doppel/Mixed:	• 2 Punkte	• Pro Doppel/Mixed:	• 1 Punkt	• Mit allen Teilnehmer gespielt:	• 2 Punkte	• Gegen alle Teilnehmer gespielt:	• 2 Punkte
• Dame gegen Herr (Einzel, Doppel, Mixed):	• 1 Punkt für die Dame														
• Neuer Gegner im Einzel:	• 1 Punkt														
• Neuer Partner im Doppel/Mixed:	• 2 Punkte														
• Neue Paarung als Gegner im Doppel/Mixed:	• 2 Punkte														
• Pro Doppel/Mixed:	• 1 Punkt														
• Mit allen Teilnehmer gespielt:	• 2 Punkte														
• Gegen alle Teilnehmer gespielt:	• 2 Punkte														
Maluspunkte:	Bei der Premiere des Turniers nicht. Aus der Erfahrung des ersten Wettbewerbs könnten Maluspunkte eingeführt werden. Zum Beispiel dafür, dass mehr als drei mal mit dem gleichen Partner gespielt wird.														



Ablauf

Die Wahl des Gegners, und beim Doppel/Mixed die Wahl des Partners, obliegt dem Teilnehmer selbst. Das gilt auch für den Spieltermin, er wird zwischen den Teilnehmern selbst festgelegt.

Die Paarung muss nach den bekannten Spielregeln ins Reservierungsbuch eingetragen werden. Mit einer Besonderheit: Jede Begegnung (Einzel wie Doppel) dauert zwei Stunden.

08:00 - 09:00	
09:00 - 10:00	Challenge
10:00 - 11:00	A. Müller / M. Meier
.....	

Bitte denkt daran, **dass stets nur einmal reserviert werden kann.**

Vor einer erneuten Reservierung ist der erste Eintrag abzuspielen. Spontanes Spielen ist jederzeit möglich, wenn ein Platz frei ist. Aber bitte auch in diesen Fällen zuerst eintragen.

Für die **zügige** Meldung der Ergebnisse an die Turnierleitung sind alle Teilnehmer gemeinsam verantwortlich.

In unregelmäßigen Abständen werden Zwischenergebnisse im Turnierverlauf veröffentlicht.

Sonderfälle

Wir tragen den Wettbewerb erstmals aus. Deshalb kann im Vorfeld nicht jeder einzelne Fall berücksichtigt werden. Und wir wollen auch nicht für jeden möglichen Fall eine besondere Regel festschreiben.

Der Turnierleiter behält sich allerdings vor, bei wettbewerbsverzerrenden Sonderfällen mit einer entsprechenden nachträglichen Regel korrigierend einzugreifen.

In diesem Zusammenhang kann ein Sonderfall schon jetzt geregelt werden:

Fällt ein Teilnehmer, aus welchem Grund auch immer, im Laufe des Wettbewerbs aus, werden mit und gegen ihn erzielte Sonderpunkte (Bonus, Malus) gestrichen. Die Basispunkte bleiben bestehen.

Sportliches und faires Verhalten

Wir betreiben unseren Sport in unserer Freizeit, aus Lust und Liebe zum Tennisspielen. Insofern gilt, bei allem erwünschtem sportlichen Ehrgeiz, als übergeordneter Leitfaden, das freundliche, sportliche Miteinander.

Ansprechpartner & Turnierleiter: Wolfgang ... 06035 9688602 • 0151 16551370